

Syllabus

Kursbeschreibung

Titel der Lehrveranstaltung	Nachhaltiges Management von Lieferketten im Lebensmittelsektor
Code der Lehrveranstaltung	89207
Zusätzlicher Titel der Lehrveranstaltung	
Wissenschaftlich-disziplinärer Bereich	IEGE-01/A
Sprache	Italienisch
Studiengang	Studium Generale - Grundkurs
Andere Studiengänge (gem. Lehrveranstaltung)	
Dozenten/Dozentinnen	Prof. Guido Orzes, Guido.Orzes@unibz.it https://www.unibz.it/en/faculties/engineering/academic-staff/person/36819 Dott. Margherita Molinaro, Margherita.Molinaro@unibz.it https://www.unibz.it/en/faculties/engineering/academic-staff/person/43550 dr. Nunzia Zecchillo, Nunzia.Zecchillo@unibz.it https://www.unibz.it/en/home/research/competence-centre-mountain-innovation-ecosystems/teams-organs-researchers/person/47616
Wissensch. Mitarbeiter/Mitarbeiterin	
Semester	Erstes Semester
Studienjahr/e	1
KP	3
Vorlesungsstunden	18
Laboratoriumsstunden	0
Stunden für individuelles	

Studium	
Vorgesehene Sprechzeiten	
Inhaltsangabe	In den Vorlesungen und Seminaren erwerben die Teilnehmer Grundkenntnisse über die Prinzipien und Instrumente für ein nachhaltiges Lieferkettenmanagement in der Lebensmittelbranche. Der Kurs vermittelt ein Verständnis für die wichtigsten Herausforderungen und Chancen im Zusammenhang mit der Nachhaltigkeit entlang der Lieferkette und behandelt dabei Aspekte wie Beschaffung, Logistik, Kreislaufwirtschaft, digitale Technologien und verschiedene Lieferkettenkonfigurationen. • Einführung in das Lieferkettenmanagement
Themen der Lehrveranstaltung	• Lieferkettenmanagement in der Lebensmittelbranche: Besonderheiten, Herausforderungen und Risiken • Nachhaltigkeit und Triple Bottom Line: Einführung und Schlüsselkonzepte • Kreislaufwirtschaft in der Lebensmittelbranche • Nachhaltige Beschaffung und Lieferantenmanagement • Physische Distribution und Transportmanagement • Die Rolle der Technologien der Industrie 4.0 für ein nachhaltiges Lieferkettenmanagement • Lieferkettenkonfigurationen in der Lebensmittelbranche: kurze und internationale Lieferketten, die Rolle der großen Einzelhandelsketten • Bullwhip-Effekt und Koordinierung der Lieferkette: praktische Übung
Stichwörter	
Empfohlene Voraussetzungen	
Propädeutische Lehrveranstaltungen	Keine. Grundkenntnisse zu folgenden Themen könnten hilfreich sein: Supply-Chain-Management (Begriffe und Definitionen), Nachhaltigkeit.
Unterrichtsform	Vorlesungen, Fallstudien und Seminare
Anwesenheitspflicht	
Spezifische Bildungsziele und erwartete Lernergebnisse	In den Vorlesungen und Seminaren erwerben die Teilnehmer Grundkenntnisse über die Prinzipien und Instrumente für ein nachhaltiges Lieferkettenmanagement in der Lebensmittelbranche. Der Kurs vermittelt ein Verständnis für die wichtigsten Herausforderungen und Chancen im Zusammenhang mit der

	Nachhaltigkeit entlang der Lieferkette und vertieft Aspekte in den Bereichen Beschaffung, Logistik, Kreislaufwirtschaft, digitale Technologien und verschiedene Konfigurationen von Lieferketten. Am Ende des Kurses werden die Teilnehmer in der Lage sein: • die charakteristischen Merkmale, die wichtigsten kritischen Punkte und die mit Lieferketten im Lebensmittelsektor verbundenen Risiken zu verstehen; • die wirtschaftlichen, ökologischen und sozialen Auswirkungen von Entscheidungen zum Lieferkettenmanagement unter dem Gesichtspunkt der Nachhaltigkeit zu analysieren; • Chancen und Anwendungsmöglichkeiten der Kreislaufwirtschaft im Lebensmittelsektor zu erkennen; • Instrumente und Ansätze für ein nachhaltiges Beschaffungsmanagement und die Gestaltung der Beziehungen zu Lieferanten zu bewerten; • innovative Lösungen für Logistik, Vertrieb und Rückverfolgbarkeit von Lebensmitteln zu bewerten, auch durch den Einsatz digitaler Technologien; • verschiedene Organisationsmodelle der Lebensmittelversorgungskette zu vergleichen und deren Vorteile und Schwachstellen im Hinblick auf die Nachhaltigkeit zu analysieren; • die Bedeutung der Koordination und des Informationsaustauschs zwischen den Akteuren der Versorgungskette sowie die Auswirkungen, die diese Dynamiken auf die Leistungsfähigkeit der Versorgungskette haben können, zu verstehen. Fachliche Kompetenzen Wissen und Verständnis Ein vertieftes Verständnis der Konzepte des nachhaltigen Lieferkettenmanagements sowie der Aktivitäten, Methoden und Ansätze zur Steuerung der Lieferkette im Lebensmittelsektor entwickeln. Fähigkeit zur Anwendung von Wissen und Verständnis Fähigkeit, das erworbene Wissen und die Methoden mithilfe von Gruppenarbeiten und Fallstudien auf reale praktische Anwendungen zu übertragen.
--	---

	Überfachliche Kompetenzen / Soft Skills Selbstständiges Urteilsvermögen Fähigkeit, jeden betrieblichen Kontext in der Lebensmittelbranche kritisch zu bewerten und zu entscheiden, wie mit den wichtigsten Besonderheiten und kritischen Punkten der jeweiligen Lieferkette umgegangen werden soll. Kommunikationsfähigkeiten Erlernen und korrekte Anwendung der wichtigsten Fachbegriffe des Lieferkettenmanagements und der Nachhaltigkeit, mit besonderem Schwerpunkt auf der Lebensmittelbranche. Diese Terminologie ist für die Kommunikation mit Vertretern aus Industrie und Wissenschaft erforderlich. Lernfähigkeit Fähigkeit, das im Studium erworbene Wissen durch Lesen und Verstehen eigenständig zu erweitern.
Spezifisches Bildungsziel und erwartete Lernergebnisse (zusätzliche Informationen)	
Art der Prüfung	Schriftliche Prüfung mit 15 Multiple-Choice-Fragen zur Überprüfung der Anwendung von Wissen und Kompetenzen; möglicherweise mündliche Besprechung zur Erörterung der falschen Antworten.
Bewertungskriterien	Die Endnote basiert auf der schriftlichen Prüfung, in der die Richtigkeit der Antworten bewertet wird.
Pfichtliteratur	
Weiterführende Literatur	
Weitere Informationen	
Ziele für nachhaltige Entwicklung (SDGs)	